

15. Ennstal-Classic: 199 Teams, 15 Nationen, 47 Automarken

Die Ennstal-Classic, 1993 zum ersten Mal ausgetragen, wird heuer (25.bis 28.Juli) 15 Jahre alt. Was 1993 mit 35 Autos begonnen hat, etablierte sich nicht nur zur bedeutendsten Oldtimer-Rallye Österreichs, sondern die Ennstal-Classic spielt auch in der europäischen Champions-League der Classic-Car Events mit. Heuer sind 199 Teilnehmer am Start, die aus 330 Anmeldungen ausgewählt wurden.

WERKS-AUTOS

Die Automobil-Museen von Alfa Romeo, Audi, Lamborghini, Mercedes-Benz, Opel, Porsche, VW sowie viele private Sammler öffnen für die Jubiläums-Ennstal ihre Schatzkammern: Autofahren im letzten Paradies ist wieder angesagt.

15 NATIONEN

In den Cockpits sitzen Teilnehmer aus 15 Nationen: Österreich (89 Starter) und Deutschland (72) stellen das Hauptkontingent, darüber hinaus begrüßen wir Fahrer aus Argentinien, Belgien, China, England, Finnland, Italien, Liechtenstein, Mexico, Neuseeland, Niederlande, Schweiz, Südafrika und Tschechien.

47 AUTOMARKEN

Das Starterfeld ist ein Mosaikbild aus 47 verschiedenen Automobilmarken, viele davon gibt es nicht mehr, wie Auburn, Denzel-Sport, DKW, Elva, Ginetta, HRG, NSU, Railton, Riley, Squire, Steyr-Puch oder Veritas. Porsche hat 25 Autos im Bewerb, gefolgt von Jaguar (21), Ferrari (19), Mercedes-Benz (14) und Alfa Romeo (12).

Ältestes Auto ist ein Bentley aus dem Jahre 1924. Erstmals sind vier Bugatti am Start und drei Maserati-Rennsportwagen. Allein der Marktwert der 19 Ferrari beträgt 9.7 Millionen €.

STARS & CARS

Der Top-Star im Feld ist der zweimalige Rallye-Weltmeister Walter Röhrl auf Porsche 356 Carrera, der auch die allererste Ennstal-Classic gewann.

Die Mischung aus Motorsport- und TV-Prominenz wird ein Festmahl für Autogrammjäger. Ins Lenkrad greifen: der Technische Direktor des Red Bull Formel 1-Team Adrian Newey (Porsche-Abarth Carrera), der Ex-McLaren Teammanager Jo Ramirez, (Porsche 911), F1-Legende Jochen Mass (Mercedes-Benz 300 SL), Racing-Urgestein Dieter Quester (BMW 328), Walter Röhrls Co-Pilot aus der großen Rallye-Zeit Christian Geistdörfer (Ferrari 250), TV-Star Anja Kruse mit Filmproduzent Norbert Blecha (Aston Martin DB5), Christian Clerici (Opel GT), Gerald Friedle alias DJ Ötzi (Chevrolet Corvette), Klaus Wildbolz (Riley Sprite) und Peter Kraus (AC Bristol). Die Rallye-Asse Graf Ernst Harrach (Ferrari Dino) und Kris Rosenberger (Mini Cooper).

Weiters am Samstag für den Grand Prix: Hans Hermann (Borgward RS), Peter Sauber (BMW 507), Maria Teresa de Filippis (Maserati 250F), Franz Wittmann (Auto Union), Red Bull-Berater Dr. Helmut Marko (Porsche 917/10) und Andreas Zuber gibt sein F1 Debut auf einem Wolf F1.